

Pressemitteilung

orderbird erweitert die Führungsspitze um David Feichter und Frank Schlesinger

- Payment-Experte David Feichter wird CPO bei orderbird
- Frank Schlesinger wird zum CTO berufen
- CFO Thomas Köhl verlässt orderbird



David Feichter
Chief Product Officer



Frank Schlesinger
Chief Technology Officer

Berlin, 08.05.2019

Die Führungsspitze bei orderbird, Europas führendem Cloud-Kassensystem für die Gastronomie, erweitert sich um David Feichter als neuen Chief Product Officer (CPO). In der neu geschaffenen Position wird der erfahrene Product Manager die strategischen Prozesse lenken und so neue Voraussetzungen schaffen, um im mPOS-Markt weiter zu wachsen.

Der studierte Informationsdesigner war zuvor Director of Product Management, unter anderem bei NCR Corporation, Verifone und Clover Network. In diesen Rollen hat er sich bereits einen Namen auf dem POS-Markt erarbeitet. Zuletzt war er bei Ryte als Head of Product Management beschäftigt, wo er durch gezielte Unterstützung des Produkt-, UX- und Datascience-Teams die Anzahl der Anwender auf über 700.000 steigerte und so das Produkt als eines der führenden SEO-Tools platzierte.

David Feichter konnte bisher mehrfach seine Erfahrung im Bereich Payment unter Beweis stellen. Bei POWA Technologies war er verantwortlich für die Entwicklung von Payment Terminals, sowie für APIs zur Anbindung von verschiedenen Hardware Lösungen und Payment Gateways.

Mark Schoen, Geschäftsführer von orderbird, sieht in dieser Expertise einen wichtigen Nutzen: „orderbird zeichnet sich seit Jahren als führendes Point of Sale Unternehmen aus, das die Akzeptanz von Kartenzahlungen für unabhängige Restaurants ermöglicht. Die Aufnahme von David Feichter in unser Führungsteam ist ein wichtiger Faktor für eine weitere Beschleunigung dieser Strategie.“

David Feichter freut sich auf die Chance zum weiteren Erfolg von orderbird beitragen zu dürfen: „Insbesondere mit zusätzlichen Dienstleistungen rund um die Gastronomie und neuen Services werden wir die bestehenden und zukünftigen orderbird Kunden noch besser unterstützen können.“

Frank Schlesinger ist neuer CTO

Im März 2019 wurde auch Frank Schlesinger als Chief Technology Officer (CTO) ins Management bei orderbird berufen. Zuvor hat er das Entwicklerteam als Head of Engineering unterstützt. „Frank Schlesinger und seine Abteilung leben unser Markenversprechen voll und ganz: einen stabilen, einfach zu bedienenden Point of Sale, der Gastronomen in die digitale Welt führt“, so Mark Schoen. Weiter lobt er, dass sich seine Arbeit durch erstklassige Produktverfügbarkeit, skalierbare digitale Schnittstellen und die Wertsteigerung von Big Data und Machine Learning auszeichne.

Vor seiner Zeit bei orderbird, konnte Frank Schlesinger bei ImmobilienScout24 als Head of Technology durch vielfältige neue Anwendungsfälle und Produktideen zusätzliche Umsätze zum Kerngeschäft erzielen und so seine Führungsqualitäten unter Beweis stellen.

Jakob Schreyer, Chief Strategy Officer und Mitgründer von orderbird, betont: „David Feichter und Frank Schlesinger sind sehr erfahrene Manager, die uns dabei unterstützen werden, orderbirds Mission, unabhängige Gastronomen erfolgreicher zu machen, zu erfüllen. Der starke Produkt- und Payment-Fokus spiegelt zu 100 Prozent unsere Strategie wider.“

Thomas Köhl verlässt orderbird

Mit den Veränderungen im Management, geht auch ein Austritt einher. Thomas Köhl, Chief Financial Officer, hat auf eigenen Wunsch hin das Unternehmen Ende März verlassen. Nach mehr als drei Jahren in denen er das Unternehmen maßgeblich mitgeprägt hat, wendet er sich nun neuen Aufgaben zu. „Wir bedauern die Entscheidung von Tom Köhl, die orderbird AG zu verlassen und sprechen im Namen des Aufsichtsrats und der Firma unseren Dank für die wichtige geleistete Arbeit aus“, so Oliver Kaltner, Vorsitzender des Aufsichtsrats.

2016 trat Thomas Köhl als Chief Operating Officer der Geschäftsführung bei. Zunächst lenkte er die operativen Prozesse des Unternehmens und schaffte die organisatorischen Voraussetzungen, um weiter im internationalen mPOS-Markt zu wachsen. Er verstärkte zudem den damaligen Vorstandsvorsitzenden und nunmehr CSO Jakob Schreyer bei den Investor Relations.

Als Seed-Investor beteiligte sich Köhl seit der Gründungsphase an der Unternehmensentwicklung von orderbird. Durch sein Wirken, konnten die C- und D-Finanzierungsrunden sichergestellt werden und das iOS-Kassensystem konnte sich als Marktführer in Europa etablieren. Die Stelle des Chief Financial Officers wird vorerst nicht neu besetzt.

Über die orderbird AG

orderbird (www.orderbird.com) bietet intuitive Softwarelösungen und Zusatzservices für Individualgastronomen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Frankreich. Mehr als 10.000 orderbird POS-Geräte sind dabei im Einsatz. Mit dem Herzstück, Europas führender iPad-Kasse, können Restaurants, Cafés, Bars und Food Trucks einfach und mobil Bestellungen aufnehmen, flexibel abrechnen und finanzamtconforme Berichte auf Knopfdruck erstellen. Die orderbird AG wurde 2011 gegründet und beschäftigt heute mehr als 110 Mitarbeiter an den Standorten Berlin und Wien. Zu den Investoren zählen unter anderem die METRO Group, ALSTIN und Concardis.

orderbird AG | Ritterstraße 12-14, Aufg. 3
D-10969 Berlin, Germany



Pressekontakt: Julia Ledig
0173 6248841 | press@orderbird.com
orderbird.com/de/presse